

**Antrag und Beleuchtender Bericht**  
**an die**  
**Delegiertenversammlung**  
**betreffend**  
**Schulentwicklungs- und Ressourcenplan HPS (SER) 2018/19**

---

**A. Antrag:**

1. Dem neuen SER wird mit den vorgeschlagenen Änderungen zugestimmt.
2. Der Plan ist gültig bis Ende Schuljahr 2018/19

**B. Beleuchtender Bericht:**

**Allgemeines**

Auf Sommer 2018 sinkt die Schülerzahl an der HPS voraussichtlich von 25 SuS auf 23 SuS. Es wird mit vier Austritten und zwei Eintritten gerechnet. Die HPS erfüllt damit die Vorgaben gemäss Rahmenkonzept.

**Dezentrale Schulung**

Die Dezentrale Schulung wird nach Absprache mit dem VSA auch im kommenden Schuljahr ausgesetzt. Die Regelschulen können das Fachwissen der HPS weiterhin in Form von Beratung und Unterstützung in Anspruch nehmen.

**Staatsbeiträge**

Aufgrund der Einführung von pauschalisierten Kosten pro Kind (geplant ab 2018) ist zurzeit nicht absehbar, mit welchen Auswirkungen auf die Staatsbeiträge mittelfristig zu rechnen ist. Aktuell werden 50% der Personalkosten ausbezahlt. Die Budgetvorgaben für das Jahr 2019 sind wiederum sehr restriktiv. Auch im nächsten Schuljahr müssen Sparmassnahmen umgesetzt werden.

**Ausserschulische Betreuung**

Die Personalkosten in diesem Bereich resultieren aus der Zusammenarbeit mit der Primarschule Affoltern. Während acht Stunden pro Woche betreut eine Pädagogische Mitarbeiterin der HPS die Schülerinnen und Schüler der HPS am Mittagstisch der Primarschule. Als ergänzendes Angebot begleitet eine pädagogische Mitarbeiterin der HPS Schülerinnen und Schüler ins Selbstbedienungsrestaurant in der Rehaklinik vom Kinderspital Zürich in Affoltern (2 Stunden pro Woche)

### Sonderschulung 15<sup>plus</sup>

Auf ein eigenes Angebot 16 plus wurde nach einer Evaluation gemeinsam mit der HPS Limmattal 2015 verzichtet. In Absprache mit dem VSA arbeitet die HPS mit den Versorgerregionen Limmattal und Horgen zusammen und wird falls nötig, die entsprechenden Schritte einleiten.

### Rückstellungen

Die Rückstellungen HPS belaufen sich zurzeit auf insgesamt CHF 500'566.33. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Saldo um CHF 66'406.47 erhöht. Per Ende 2018 werden dem Rücklagekonto 90% Fr. 100'000.— entnommen. Diese Entnahme ist im Voranschlag 2018 eingestellt. Eine Entnahme in gleicher Höhe wird in den Voranschlag 2019 aufgenommen.

Die Verbandsschulpflege hat den Schulentwicklungs- und Ressourcenplan HPS (SER) für das Schuljahr 2018/19 anlässlich ihrer Sitzung vom 24. Mai 2018 genehmigt.

24. Mai 2018/sv



Schulzweckverband Bezirk Affoltern

Heilpädagogische Schule

# **Schulentwicklungs - und Ressourcenplan SER 2018 - 2019**

## Inhaltsverzeichnis

1	Rahmenkonzept der Heilpädagogischen Schule Affoltern.....	3
2	Geschäftsfeld.....	3
2.1	Heilpädagogische Schule Affoltern (Typus C1).....	3
2.2	Schulzweckverband Bezirk Affoltern .....	4
2.3	Organigramm.....	4
2.4	Infrastruktur gemäss Vertrag mit der Primarschule Affoltern a.A. ....	5
2.5	Personal der Heilpädagogischen Schule Affoltern .....	5
2.6	Kennzahlen auf einen Blick.....	7
2.7	Nettoaufwand der letzten Jahre (Aufwand ./ Ertrag).....	8
3	Analyse.....	9
3.1	Swot-Analyse.....	9
3.2	Finanzielle Ressourcen .....	10
4	Zielerreichung.....	10
5	Qualitätsansprüche der Behörde .....	10
5.1	Dezentrale Schulung (Integrative Sonderschulung) .....	10
5.2	Leistungsgruppe Primarstufe .....	11
5.3	Leistungsgruppe Sekundarstufe.....	11
5.4	Ausserschulische Betreuung.....	12
5.5	Schulergänzende Angebote.....	12
6	Ressourcen .....	13
6.1	Dezentrale Schulung (Integrative Sonderschulung) .....	13
6.2	Primarstufe .....	13
6.3	Sekundarstufe.....	13
6.4	Ausserschulische Betreuung.....	14
6.5	Schulergänzende Angebote.....	14
6.6	Übersicht über alle Leistungsgruppen .....	15
6.7	Kommentar zu den einzelnen Leistungsgruppen .....	16
7	Risikoanalyse .....	16
7.1	Raumbedarf der Schule .....	16
7.2	Rückstellungen der HPS.....	17

## 1 Rahmenkonzept der Heilpädagogischen Schule Affoltern

Das Rahmenkonzept der HPS Affoltern wird gemäss den Vorgaben des Kantons direkt bei der Bildungsdirektion eingereicht.

Der vorliegende SER beinhaltet Angaben bezüglich Finanzen und Leistungen und deren Einflussbereiche. Er wird als Anhang zum Rahmenkonzept jährlich angepasst.

## 2 Geschäftsfeld

### 2.1 Heilpädagogische Schule Affoltern (Typus C1)

Die Heilpädagogische Schule (HPS) des Bezirks Affoltern ist eine öffentliche, regionale Tagessonderschule für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung oder einer ausgeprägten Lernbehinderung. Die Schule, welche im Primarschulhaus Stigeli in Affoltern am Albis integriert ist, verfügt über vielfältige und flexible Schulungsformen und Lernangebote. Für den ganzen Schulbereich abgestimmte Lernziele und eine Förderplanung nach ICF ermöglichen die differenzierte Entwicklung jedes einzelnen Kindes und Jugendlichen. Die Schülerinnen und Schüler werden in altersdurchmischten, heterogenen Gruppen unterrichtet. Sie befinden sich auf unterschiedlichen Entwicklungsniveaus und benötigen individuelle Unterstützung.

Da von Seiten der Verbandsgemeinden kein Bedarf angemeldet wurde, ist die dezentrale Schulung seit dem Schuljahr 2013/14 bis auf weiteres ausgesetzt.

Im Pensenpool, welcher von der HPS dem VSA jährlich eingereicht werden muss, sind Reserven für allfällige Anmeldungen eingeplant.

Für Gemeinden, welche Schülerinnen und Schüler in eigener Verantwortung integriert schulen (ISR), bietet die HPS ein Beratungs- und Unterstützungsangebot (B&U) an.

#### Gesamtleitung

Email

#### Jrène Dubs

leitung@hps-bezirk-affoltern.ch

#### Leitung Finanzen HPS

Email

#### Susanne Guggisberg

finanzen@hps-bezirk-affoltern.ch

#### Sekretariat

Email

#### Gabriela Killer

sekretariat@hps-bezirk-affoltern.ch

Adresse

Telefon

Homepage

Schulhaus Stigeli, Butzenstrasse 2, 8910 Affoltern am Albis

043 333 98 40

www.hps-affoltern-am-albis.ch

## 2.2 Schulzweckverband Bezirk Affoltern

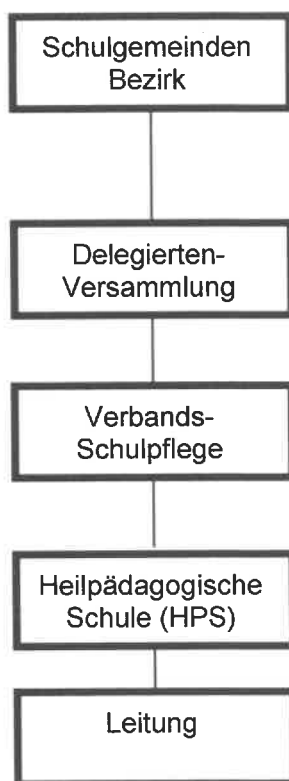
Ressortvorstand HPS  
Email  
Adresse  
Telefon

Esther Naef  
esthernaef@bluewin.ch  
Oetlistal 8, 8910 Affoltern am Albis  
044 750 30 78

Leitung Verwaltung SZV  
Email  
Adresse  
Telefon  
Homepage

Sabine Volk  
sabine.volk@affoltern-am-albis.ch  
Postfach 677, Breitenstrasse 18, 8910 Affoltern am Albis  
044 760 34 57  
www.schulzweckverband.ch

## 2.3 Organigramm



Primarstufe:

Aeugst a.A., Affoltern a.A., Bonstetten, Hausen a.A., Hedingen, Kappel a.A., Knonau, Maschwanden, Mettmenstetten, Obfelden, Ottenbach, Rifferswil, Stallikon, Wettswil

Sekundarstufe:

Affoltern a.A./Aeugst a.A., Hausen a.A./Kappel a.A./Rifferswil, Mettmenstetten/Knonau/Maschwanden, Bonstetten/Stallikon/Wettswil, Obfelden/Ottenbach

Je 2 Mitglieder der Schulpflege als Delegierte pro Schulgemeinde, von der Gemeindeschulpflege ernannt.

3 an der Urne gewählte Mitglieder aus dem Bezirk Affoltern

Nebst dem Ressort HPS, <sup>4 bzw</sup> 5 weitere Ressorts: jeweils 2 bzw. 3 Ressorts werden von einem Schulpflegemitglied geführt.

**Gesamtleitung / Leistungserbringerin Globalbudget**  
Leitung Tagesschule /B&U  
Leitung Finanzen

## 2.4 Infrastruktur gemäss Vertrag mit der Primarschule Affoltern am Albis (1. Januar 2014)

Der HPS stehen gemäss Vertrag folgende Räumlichkeiten im Schulhaus Stigeli zur Verfügung:

4	Klassenzimmer	Nr. 20; 21; 22; 23/24;
1	Büro Leitung HPS	Nr. 31
1	Handarbeitszimmer	Nr. 53
1	Therapieraum/Logopädie	Nr. 54
1	Rhythmikraum	Nr. 17
1	Physiotherapieraum	Nr. 6
1	Therapieraum, Sammlung HPS	Nr. 8
1	Schulküche	Nr. 3

Es stehen zur Mitbenutzung zur Verfügung:

Turnhalle, Bibliothek, Werkraum, Sammlung, Lehrerzimmer, Mehrzweckraum, Aussenräume

Gemäss Vertrag mit der Primarschule Affoltern a. A. sind die Leistungen wie folgt geregelt:

Im Mietpreis inbegriffene Leistungen	Nicht inbegriffene Leistungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitbenutzung Sammlung (Kopierer, Telefon, Bibliothek, etc.)</li> <li>- Mitbenutzung obengenannter Räume</li> <li>- Reinigung der Klassen- und Therapiezimmer</li> <li>- Elektrizität</li> <li>- Heizung</li> <li>- Wasser</li> <li>- Kehrrichtentsorgung</li> <li>- das übliche Schulmobiliar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schul- und Büromaterial</li> <li>- Spezielles Schulmobiliar</li> </ul>

## 2.5 Personal der Heilpädagogischen Schule Affoltern

(Stand April 2018)

Bezeichnung	Anzahl Klassen	Pensum Lehrpersonen	Anzahl Schüler/ Schülerinnen
Klassenstunden Primarstufe	2 Klassen	Lektionen	11
Baumgartner Barbara		26 (APR)	
Guggisberg S. (Altersentlastung)		2	
Mühlebach Veronica		4	
Scherer Christin		20 (APR)	
Peter Jaqueline (Altersentlastung)		2	
Klassenstunden Sekundarstufe	2 Klassen	Lektionen	14
Künzli Mirjam		20	
Meyer Tanja		28	
Tobler Esther		8	
	4 Klassen	393 % (110L) (Vorjahr:406 %)	Standort Stigeli: 25 DS: 0 <b>Total HPS: 25</b>

Bezeichnung Fach/Therapie	Anzahl Lektionen (Vorjahr in Klammer)	
<b>Handarbeit/Werken</b>		
Mühlebach Veronica	17	(16)
Werner Myriam	8	(8)
<b>Musik&amp;Bewegung</b>		
Guggisberg Susanne	10	(10)
<b>Gestaltung&amp;Musik</b>		
Tobler Esther	4	(2)
<b>Schwimmen</b>		
Peter Jaqueline	2	(2)
<b>Religion&amp;Kultur</b>		
Scherer Christin	2	(2)
<b>Logopädie</b>		
Pereira Ursula	18	(18)
<b>Psychomotorik</b> (interne Verrechnung)		
Glotzmann Tanja	3	(2)
Schmassmann Alena	1	(2)
<b>Physiotherapie</b>		
Sainivic Olivera	18	(20)
<b>Ergotherapie</b>		
Bürgler Karin bis Ende Dez.2017	6	(6)
Ab Januar 2018	0	(6)
<b>Englischunterricht</b>		
Mühlebach Veronika	1	(0)
<b>Päd. Mitarbeiterinnen (PMA) Klassen</b>		
Hochstrasser Sibylle (13 h)		exkl. Zusatzstunden Mitarbeit im Team
Naef Nilda (10 h)		
Schneebeli Silvia (17 h)		
Studer Susanne (22 h)		
Süess Rosaria( <del>2 h</del> ? h neu)		
Leuenberger Ursula (Springerin)		
Praktikant	1	35 (35)
<b>Weitere Leistungen</b>		<b>Anzahl Pers.</b>
Computersupport	2	ca. 40 Std. pro Jahr .
Hausdienst (PMA)	2	4 (2)
Mittagstisch HPS in PSA (PMA)	3	13.5 (8)
Gesundheit & Prävention	1	1 mal jährlich
Schulpsychologie	1	10 Std. pro Jahr
Verkehrerschulung/Kriminalprävention	1	ca 20 Std. pro Jahr
Zahnprophylaxe	1	3 mal jährlich (12 Lekt.)



<b>Weitere gebundene Ausgaben</b>		
Mittagstisch		44 (45) Essen wöchentlich
Öffentlicher Verkehr ca. 45 %		täglich 2 Mal/Kind
Transporte-ca. 55%	Schulbus und Taxi	täglich 2 Mal/Kind

Mehrfachtransporte sind explizit nur für Fahrten in externe Therapien (Ergo Reha Kinderspital Affoltern). Diese Ausnahmeregelung gilt auch für Mittagstransporte von nicht mobilen Kindern, welche in Affoltern wohnen und das Mittagessen zu Hause einnehmen.

Für die Besoldung des gesamten Personals HPS sind Ausbildung (anerkanntes Lehrdiplom, Ausbildung zur Schulischen Heilpädagogin) und Dienstalter lohnwirksam, unabhängig davon, ob der Unterricht in der Kindergarten-, Primar- oder Sekundarstufe geleistet wird.

## 2.6 Kennzahlen auf einen Blick

Die Schülerdaten basieren auf der Schülerstatistik April 2018, weitere Daten auf den jeweils jüngsten Statistiken.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anzahl Pers.</b>	<b>Bemerkungen</b>
Behördenmitglieder	3	
Leitung Verwaltung SZV	1	24%-(=Anteil HPS)
Sekretariat HPS	1	60%
kommunale Lehrpersonen	14 (14)	
weitere Beschäftigte	12 (13)	ohne Verwaltung SZV
Schülerinnen / Schüler	25 (22)	
Anteil Knaben	9 (11)	
Anteil Mädchen	16 (11)	
davon Kindergartenstufe	0 (0)	nur DS, ausgesetzt
davon Primarstufe	11 (10)	
davon Sekundarstufe	14 (12)	
Kinder mit schwerer Behinderung (1:1 Begleitung)	3 (1)	
Klassen total (Standort Stigeli)	4 (4)	
Mittagstisch	8 (6)	Mittagstisch
	15 (13)	PSA
	7 (3)	Reha Ki-Spital Affoltern
	0 (0)	HPS
	3 (4)	Eltern

## 2.7 Nettoaufwand der letzten Jahre (Aufwand ./ Ertrag)

	Rechnung 2013	Rechnung 2014	Rechnung 2015	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Budget 2018
<b>Aufwand Netto</b>	1'906'459.90	1'766'168.81	1'718'377.54	1'723'576.08*	1'629'535.47	1'777'300.00
Umlagen aus Kostenstellen:						
Liegenschaften						
Schulbus						
Mittagstisch						
Behörde						
Schulsekretariat						
SPD, Schulzweck- verband intern						
Psychomotorik						
<b>Aufwand Brutto</b>	2'413'913.73	2'282'875.45	2'273'090.41	2'321'192.02*	2'238'230.75	2'352'202.37
<b>Erträge:</b>	890'702.73	1'032'856.45	953'088.20	983'539.05	1'059'842.45	1'056'000.00
IV-Beitrag Therapien	72'581.80	54'712.55	57'625.70	70'700.45	64'840.00	53'000.00
Transportbeitrag	19'008.75	0	0	0	0	0
Staatsbeiträge	350'410.00	944'191.00	876'189.00	890'728.00	875'202.00	845'00.00
NFA	0	0	0	0	0	0
Spezialfinanzierung	390'280.33	20'000	0	0	0	0
div. Einnahmen	58'421.85	13'952.90	19'273.50	22'110.60	119'800.45	120'000.00
<b>Netto</b>	1'417'717.42	1'250'019.00	1'320'002.21	1'337'652.97*	1'178'388.30	1'296'202.37

\*korrigiert 04/18

### 3 Analyse

#### 3.1 Swot-Analyse

<p><i>Interne Faktoren, beeinflussbar</i></p> <p style="text-align: center;"><b>Stärken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- integriert in Primarschulhaus</li> <li>- vielfältiges Angebot</li> <li>- breit in der Aufnahme (Behinderungen)</li> <li>- flexibel bei der Aufnahme (niederschwellig in Gesprächen etc.)</li> <li>- moderne Schule</li> <li>- offene Schule</li> <li>- Leitbild: Das Kind steht im Zentrum</li> <li>- lebensnaher Unterricht</li> <li>- zufriedene Kinder und Jugendliche</li> <li>- Elternarbeit, wenn nötig intensiviert</li> <li>- Mittagstisch variabel in Familien, der Primarschule, Restaurant der Reha Kinderhospital Affoltern</li> <li>- professionelles motiviertes und engagiertes Team</li> <li>- überschaubares Team</li> <li>- Struktur des Fachteams (Durchmischung, Ressourcen)</li> <li>- der Stellenbesetzung wird grosse Beachtung geschenkt</li> <li>- Mitarbeitende sind kostenbewusst</li> <li>- Schulleitung zukunftsorientiert</li> <li>- kurze Entscheidungswege, Kompetenzregelung - Delegation geregelt</li> <li>- Feedbackkultur gegenüber Kollegium, Gesamtleitung und Behörde</li> <li>- Zusammenarbeit mit SZV und den Behördenmitgliedern der Gemeinden</li> <li>- Globalbudget (Leistungsauftrag): Steuerung und Qualitätssicherung</li> <li>- <del>Aufbau</del> Zusammenarbeit mit der Primarschule am Standort</li> </ul>	<p><i>Externe Faktoren, nicht beeinflussbar</i></p> <p style="text-align: center;"><b>Chancen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einzige HPS im Bezirk</li> <li>- Heterogenität in den Klassen</li> <li>- Elternmitwirkung, neu aufgebaut und sehr engagiert</li> <li>- vielfältiges Schulprogramm mit klaren Vorgaben</li> <li>- Die HPS Kinder können die Betreuungsangebote in den Standortgemeinden nutzen, welche gemäss Richtlinien VSA vorgegeben sind.</li> <li>- Umsetzung der Empfehlungen (Fachstelle für Schulbeurteilung) zur Weiterentwicklung der Schulqualität</li> <li>- Leistungsvereinbarungen → kantonale Einführung an Sonderschulen (bis auf Weiteres offen)</li> <li>- Sicherstellung der budgetierten Kosten gegenüber den Gemeinden dank Rückstellungen</li> <li>- Entnahme aus Rückstellung zur Senkung des budgetierten Globalkredits</li> <li>- Integrative Sonderschulung (ISR) - längerfristige Folgen für HPS offen Informationspolitik gegenüber den Schulgemeinden des Bezirks beibehalten, speziell betreffend Neuerungen</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>Schwächen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- HPS ist Mieter (inklusive Mobiliar)</li> <li>- begrenztes Angebot für SuS mit schwerster Behinderung</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Risiken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kanton: Leistungsvereinbarungen und Pauschalfinanzierung</li> <li>- begrenzter Schulraum im Schulhaus</li> <li>- Zu-/Abnahme der Schülerzahlen</li> <li>- Integrative Sonderschulung (ISR)</li> <li>- Mangel an qualifiziertem Fachpersonal auf dem Arbeitsmarkt</li> <li>- Anzahl Aufträge von B&amp;U</li> </ul>

Die Stärken der HPS sollen weiterhin gepflegt werden. Die Verbandsschulpflege sowie das Personal der HPS sind sich der Chancen und Risiken bewusst und beziehen diese in ihre Entscheidungen mit ein.

Die Schwächen werden nicht fokussiert; sie werden als Hinweise für zukünftige Projekte und Massnahmen jedoch beachtet und fliessen entsprechend in die Leistungsstandards ein.

### 3.2 Finanzielle Ressourcen (neuer Kostenverteiler ab DV 18.6.09)

Die HPS wird durch die Schulgemeinden und den Kanton Zürich finanziert. Der Kanton und das BSV (med. Therapien) zahlen Subventionen gemäss den jeweils gültigen Richtlinien. Es wird eine Nettorechnung geführt. Das heisst Aufwand minus Subventionen Kanton. Die Verwaltungs- und Nebenkosten des gesamten Schulzweckverbandes werden nach einem Kostenschlüssel im Betriebsabrechnungsbogen (BAB) der HPS (sowie den weiteren Kostenträgern) zugewiesen.

Die somit errechneten Nettokosten werden den Verbandsgemeinden wie folgt belastet: (Voraussetzung: Die Schulung in der HPS soll nicht günstiger sein, als die Standardkosten für eine Schulung in der Gemeinde)

- 2/3 der Kosten werden nach den effektiven Kosten pro Kind in der HPS (*Standort Affoltern und Dezentrale Schulung*) gemäss Beanspruchung den Verbandsgemeinden belastet.
- 1/3 der Kosten wird gemäss der absoluten bereinigten Steuerkraft auf alle Primarschul- und vereinigten Schulgemeinden verteilt.

Gemeinden, die nicht Mitglied im Zweckverband sind, zahlen einen Zuschlag von ca. 20% auf die effektiven Kosten eines Kindes. Dieser Ertrag fliesst in die Nettorechnung der HPS ein.

Das Budget und die Rechnung der HPS werden von der Verbandsschulpflege genehmigt, durch die RPK geprüft und durch die Delegiertenversammlung verabschiedet.

## 4 Zielerreichung

Für hohe Transparenz und gezielte Massnahmenplanungen führt die HPS seit 2007 ein Globalbudget mit Leistungsauftrag. Seitens der Verbandsschulpflege ist deshalb darauf zu achten, dass der Leitung der Schule die notwendigen Kompetenzen übertragen werden. Der Qualitätssicherung ist grösste Aufmerksamkeit zu schenken. (Vgl. Sonderpädagogisches Konzept)

## 5 Qualitätsansprüche der Behörde

Die Schule bietet seit **1.1.2014** folgende Leistungen an.

### 5.1 Dezentrale Schulung (Integrative Sonderschulung)

Die Indikatoren der folgenden Leistungen sind auf 0%/0 gesetzt, da die Dezentrale Schulung bis auf weiteres ausgesetzt wird.

Leistung	Förderplanung
Ziel	Ganzheitliche Förderung entsprechend den individuellen Möglichkeiten
Qualitätsanspruch	Angepasste Förderung der Sach-, Sozial- und Selbstkompetenz

Leistung	Soziale Integration
Ziel	Integrative Förderung am Wohnort
Qualitätsanspruch	Die soziale Integration ist gewährleistet

Leistung	Therapien
Ziel	Spezifische und individuelle Förderung
Qualitätsanspruch	Therapien werden angemessen und unterstützend angeboten

Leistung	<b>Elternarbeit</b>
Ziel	Zusammenarbeit mit den Eltern
Qualitätsanspruch	Die Eltern werden vermehrt in das schulische Geschehen einbezogen

Leistung	<b>Weiterbildung Lehrpersonen</b>
Ziel	Persönliche Ressourcen werden gestärkt, die Fachkompetenz erweitert
Qualitätsanspruch	Personalentwicklung wird aktiv unterstützt

## 5.2 Leistungsgruppe Primarstufe

Leistung	<b>Fächer gemäss Lehrplan</b>
Ziel	Ganzheitliche Förderung
Qualitätsanspruch	Angepasste Förderung der Sachkompetenz

Leistung	<b>Vermittlung von Handlungskompetenz</b>
Ziel	Selbständigkeit entsprechend den individuellen Möglichkeiten
Qualitätsanspruch	Angepasste Förderung der Sozial- und Selbstkompetenz

Leistung	<b>Therapien</b>
Ziel	Spezifische und individuelle Förderung
Qualitätsanspruch	Therapien werden angemessen und unterstützend angeboten

Leistung	<b>Unterrichtsauslagerungen</b>
Ziel	Erweiterung der Sozial- und Selbstkompetenz
Qualitätsanspruch	Jedes Kind hat Anrecht auf diese Leistung

Leistung	<b>Gesamtschulanlässe</b>
Ziel	Pflege der Tradition und Wertevermittlung
Qualitätsanspruch	Der Wertevermittlung wird Beachtung geschenkt

Leistung	<b>Elternarbeit</b>
Ziel	Zusammenarbeit mit den Eltern
Qualitätsanspruch	Die Eltern werden vermehrt in das schulische Geschehen einbezogen

Leistung	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>
Ziel	Information / Akzeptanz in der Gesellschaft
Qualitätsanspruch	Transparenz und Offenheit sorgen für bestmögliche Akzeptanz

Leistung	<b>Weiterbildung Lehrpersonen</b>
Ziel	Persönliche Ressourcen werden gestärkt, die Fachkompetenz erweitert
Qualitätsanspruch	Personalentwicklung wird aktiv unterstützt

Leistung	<b>Zusätzliche Angebote</b>
Ziel	Angepasste Erweiterung des Unterrichtes
Qualitätsanspruch	Die Kinder werden vereinzelt zur Nutzung dieser Angebote motiviert

## 5.3 Leistungsgruppe Sekundarstufe

Leistung	<b>Fächer gemäss Lehrplan</b>
Ziel	Ganzheitliche Förderung
Qualitätsanspruch	Angepasste Förderung der Sachkompetenz

Leistung	<b>Vermittlung von Handlungskompetenz</b>
Ziel	Selbständigkeit entsprechend den individuellen Möglichkeiten
Qualitätsanspruch	Angepasste Förderung der Sozial- und Selbstkompetenz

Leistung	<b>Therapien</b>
Ziel	Spezifische und individuelle Förderung
Qualitätsanspruch	Therapien werden angemessen und unterstützend angeboten

Leistung	<b>Unterrichtsauslagerungen</b>
Ziel	Erweiterung der Sozial- und Selbstkompetenz
Qualitätsanspruch	Jedes Kind hat Anrecht auf diese Leistung

Leistung	<b>Gesamtschulanlässe</b>
Ziel	Pflege der Tradition und Wertevermittlung
Qualitätsanspruch	Der Wertevermittlung wird Beachtung geschenkt

Leistung	<b>Elternarbeit</b>
Ziel	Zusammenarbeit mit den Eltern
Qualitätsanspruch	Die Eltern werden vermehrt in das schulische Geschehen einbezogen

Leistung	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>
Ziel	Information / Akzeptanz in der Gesellschaft
Qualitätsanspruch	Transparenz und Offenheit sorgen für bestmögliche Akzeptanz

Leistung	<b>Weiterbildung Lehrpersonen</b>
Ziel	Persönliche Ressourcen werden gestärkt, die Fachkompetenz erweitert
Qualitätsanspruch	Personalentwicklung wird aktiv unterstützt

Leistung	<b>Zusätzliche Angebote / Kurse / Wahlfächer</b>
Ziel	Angepasste Erweiterung des Unterrichtes
Qualitätsanspruch	Die Jugendlichen werden zur Nutzung dieser Möglichkeiten motiviert

#### 5.4 Außerschulische Betreuung

Leistung	<b>Mittagstisch</b>
Ziel	Tagesschulangebot
Qualitätsanspruch	Gesundes Essen in einem familiären oder in einem anderen sozialen Umfeld (Mittagstische PSA / Personalrestaurant Reha Kinderspital Affoltern) Das Angebot ist dem Kind / Jugendlichen angepasst

Leistung	<b>Bustransporte</b>
Ziel	Sicherer Transport zum Besuch der Sonderschule
Qualitätsanspruch	Die Transporte werden pünktlich, sicher und verantwortungsbewusst durchgeführt

#### 5.5 Schulergänzende Angebote

Leistung	<b>Wohlbefinden</b>
Ziel	Die Schülerinnen und Schüler sollen sich geistig und körperlich sicher und wohl fühlen
Qualitätsanspruch	Die Kinder kommen gerne zur Schule und fühlen sich ernst genommen

## 6 Ressourcen

(April 2018, basiert auf den Leistungsauftrag 2018)

### 6.1 Dezentrale Schulung (Integrative Sonderschulung)

Die DS (ISS) wird bis auf weiteres ausgesetzt.

Dezentrale Schulung	Budget 2018	2019	2020	2021
Personalkosten	0	0	0	0
Sachkosten (Therapien extern: Logopädie, PMT)	0	0	0	0
Führung und Verwaltung	0	0	0	0
Total Aufwand	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0
<b>Saldo (Defizit)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 6.2 Primarstufe

Primarstufe	Budget 2018	2019	2020	2021
Personalkosten (inkl. Therapie intern, Aus- und Weiterbildung)	636'495	647'000	657'000	667'000
Sachkosten (inkl. Therapie extern)	47'050	47'000	47'000	47'000
Infrastrukturkosten	79'041	80'000	80'000	80'000
Führung und Verwaltung	154'397	156'000	158'000	160'000
Total Aufwand	916'983	930'000	942'000	954'000
Einnahmen 2018 und 2019 Anteil aus Konto „Rücklagen aus Globalbudget (90%)“ Fr. 40'000)	423'161	375'000 +40'000	375'000	375'000
<b>Saldo (Defizit)</b>	<b>493'822</b>	<b>515'000</b>	<b>567'000</b>	<b>579'000</b>

### 6.3 Sekundarstufe

Oberstufe	Budget 2018	2019	2020	2020
Personalkosten (inkl. Therapie intern, Aus- und Weiterbildung)	736'291	746'000	756'000	766'000
Sachkosten (inkl. Therapie extern)	66'486	66'000	66'000	66'000
Infrastrukturkosten	105'388	107'000	107'000	107'000
Führung und Verwaltung	205'864	207'000	209'000	211'000
Total Aufwand	1'114'029	1'126'000	1'138'000	1'150'000
Einnahmen 2018 Anteil aus Konto „Rücklagen aus Globalbudget (90%)“ Fr. 45'000)	529'203	473'000 +45'000	473'000	473'000
<b>Saldo (Defizit)</b>	<b>584'826</b>	<b>608'000</b>	<b>665'000</b>	<b>677'000</b>

## 6.4 Ausserschulische Betreuung

Ausserschulische Betr.	Budget 2018	2019	2020	2021
Personalkosten	22'000	22'000	22'000	22'000
Sachkosten (Bus, M'tisch)	223'000	217'000	219'000	221'000
Infrastrukturkosten	9'225	9'500	9'500	9'500
Führung und Verwaltung	23'246	25'000	27'000	29'000
<b>Total Aufwand</b>	<b>277'471</b>	<b>273'500</b>	<b>277'500</b>	<b>281'500</b>
Einnahmen 2017 und 2018 Anteil aus Konto „Rücklagen aus Globalbudget (90%)“ Fr. 15'000)	56'685	40'000 +15'000	40'000	40'000
<b>Saldo (Defizit)</b>	<b>220'786</b>	<b>218'500</b>	<b>237'500</b>	<b>241'500</b>

## 6.5 Schulgänzende Angebote

Schulgänzende Angebote	Budget 2018	2019	2020	2021
Personalkosten				
Sachkosten				
Beiträge	500	500	500	500
Schulhauskultur, Projekte				
Infrastrukturkosten	1'845	2'000	2'000	2'000
Führung und Verwaltung	3'873	4'000	4'000	4'000
<b>Total Aufwand</b>	<b>6'218</b>	<b>6'500</b>	<b>6'500</b>	<b>6'500</b>
Einnahmen	9'450	5'000	5'000	5'000
<b>Saldo (Defizit)</b>	<b>-3'232</b>	<b>1'500</b>	<b>1'500</b>	<b>1'500</b>



## 6.6 Übersicht über alle Leistungsgruppen

Dezentrale Schulung	Budget 2018	2019	2020	2021
Saldo (Defizit)	0	0	0	0
<b>Primarstufe</b>				
Saldo (Defizit)	493'822	515'000	567'000	579'000
<b>Sekundarstufe</b>				
Saldo (Defizit)	584'826	608'000	665'000	677'000
<b>Ausserschulische Betr.</b>				
Saldo (Defizit)	220'786	218'500	237'500	241'500
<b>Schulergänzende Ang.</b>				
Saldo (Defizit)	-3'232	1'500	1'500	1'500
<b>Total Saldo (Defizit)</b> 2018 und 2019 Anteil aus Konto „Rücklagen aus Globalbudget (90%)“ Fr. 100'000	1'296'202	1'343'000	1'471'000	1'499'000
<b>in %</b>		+3.6 %	+9.5 % (*+2%)	+1.9 %

\*% Berücksichtigung Entnahme aus Rücklagen Globalbudget 90% Fr. 100'000

## 6.7 Kommentar zu den einzelnen Leistungsgruppen

### Anmerkungen

Gemäss Rahmenkonzept des VSA (24 SuS Tagesschule) bleibt die Schülerzahl konstant. Aktuell 25 SuS, Prognose 18/19 23 SuS.

In Form des Angebotes „Beratung & Unterstützung“ (B&U) wird das Fachwissen der Regelschulen genutzt. Aktuell 13 Aufträge aus drei Verbandsgemeinden.

Um die Gemeinden zu entlasten, wird in diesem Jahr 2018 dem Konto „Rücklagen aus Globalbudget (90%)“ Fr. 100'000.00 entnommen werden. Dieser Betrag fliesst in die laufende Rechnung und reduziert dadurch den Globalkredit. Die Entnahme eines Betrages aus dem Rücklagenkonto wird jährlich geprüft (Vgl. 7.2).

Für das kommende Rechnungsjahr 2019 können voraussichtlich ebenfalls bis Fr. 100'000.00 entnommen werden.

Laut Schreiben des Volksschulamtes (VSA) vom 11.02.2016 sind die Budgetvorgaben 2018 insgesamt sehr strikt zu halten. Der Pensenpool SJ 18/19 wurde entsprechend den Sparvorgaben des VSA angepasst.

Aufgrund der geplanten Einführung von pauschalisierten Kosten pro Schülerin/Schüler mit Sonderschulstatus ist zurzeit nicht absehbar, welche finanziellen Konsequenzen dies für die HPS haben wird.

### Dezentrale Schulung (Integrierte Sonderschulung)

Die Dezentrale Schulung wird in Absprache mit dem VSA bis auf weiteres ausgesetzt. Die Entwicklung bezüglich, ISS/ISR, B&U und Interventionsangebot ist für das kommende Jahr nach wie vor ungewiss. Betreffend Fragen und Entwicklung ist die Gesamtleitung im Austausch mit dem VSA.

### Primarstufe / Oberstufe

Grundsätzlich wurde bei den Personalkosten mit einer jährlichen Lohnsteigerung von 2 % gerechnet (mitberücksichtigt sind dabei ebenfalls die Weiterbildungskosten). Unabhängig von den Sparvorgaben des VSA kann die Lohnsumme je nach Altersstruktur des Personals höher oder tiefer ausfallen und ist zum jetzigen Zeitpunkt nur bedingt voraussehbar.

### Ausserschulische Betreuung

Die Personalkosten resultieren zum Teil aus der Zusammenarbeit mit der Primarschule Affoltern a./A. und der HPS. Eine Gruppe von Schülerinnen und Schüler besucht den Mittagstisch der Primarschule, wird jedoch vom Personal der HPS begleitet und falls nötig auch 1:1 betreut.

Als ergänzendes Angebot begleitet eine pädagogische Mitarbeiterin der HPS Schülerinnen und Schüler ins Selbstbedienungsrestaurant in der Rehaklinik vom Kinderspital Zürich in Affoltern (2 Stunden pro Woche).

### Schülertransport

Prognose: keine grossen Veränderungen.

### Schulergänzende Angebote

Eine Veränderung der Kosten ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar, gehen jedoch davon aus, dass die Kosten konstant bleiben.

Infrastrukturkosten

Eine Veränderung der Kosten ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar.

Sonderschulung 15plus

Auf ein eigenes Angebot 15plus wurde nach einer Evaluation gemeinsam mit der HPS Limmattal 2015 verzichtet. In Absprache mit dem VSA arbeitet die HPS mit den Versorgerregionen Limmattal und Horgen zusammen und wird falls nötig, die entsprechenden Schritte einleiten.

## 7. Risikoanalyse

### 7.1 Raumbedarf der Schule

Bezüglich Raumbedarf ist die HPS auch weiterhin auf eine gemeinsame strategische Planung mit der Primarschule Affoltern a. A. angewiesen.

Ein konstruktiver Austausch zwischen den Schulleitungen und den Behörden beider Schulpflegen ist ein „muss“ um eine gute Integration der HPS im Regelschulhaus zu gewährleisten.

### 7.2. Rückstellungen der HPS

(vgl. Punkt 6.7)

Die Rücklagen aus dem Globalbudget (90%) belaufen sich aktuell auf CHF 500'566.33. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Saldo dieses Kontos um CHF 66'406.47 erhöht.

Per Ende 2018 wird gemäss Budget dem Konto „Rücklagen aus Globalbudget (90%)“ Fr. 100'000.00 entnommen. (Saldo Ende Rechnungsjahr 2017 CHF 422'592.53)

Im Rechnungsjahr 2019 wird voraussichtlich ebenfalls dem Konto „Rücklagen aus dem Globalbudget (90 %)“ CHF 100'000.00 entnommen werden.

Fehlbeträge der Laufenden Rechnung 2018 und 2019 werden nach Möglichkeit durch Entnahmen aus diesem Konto gedeckt. Dieser Betrag wird, sofern nötig, definitiv nach Abschluss der jeweiligen Jahresrechnung festgelegt.

Affoltern am Albis, 15.Mai 2018  
**Heilpädagogische Schule Affoltern**



-----  
 Jèrène Dubs  
 Gesamtleitung



Susanne Guggisberg  
 Leitung Finanzen HPS